

RLWP⁺

EINE KÖNIGLICHE GELDANLAGE

The Royal London With Profits Fund Quarterly

Royal London Group
St Andrew House
1 Thistle Street
Edinburgh
EH2 1DG
Großbritannien

29. Mai 2009

Der Royal London With Profits Fonds: Fonds-Brief für das erste Quartal 2009

Liebe Freunde der Royal London,

mit diesem Fonds-Brief sowie dem beiliegenden Fonds-Blatt informieren wir Sie umfassend zum *Royal London With Profits Fonds* und seinen wichtigsten Anlagemärkten. Den Anfang macht ein Rückblick unseres Royal London Asset Managements auf die jeweilige Entwicklung der britischen Aktien-, Renten- und Immobilienmärkte im zurückliegenden Quartal. Daran anschließend finden Sie einen kurzen Ausblick auf die Marktaussichten für die nähere Zukunft.

Das beiliegende Fonds-Blatt bietet Ihnen dann detaillierte Informationen über die Zusammensetzung des *Royal London With Profits Fonds* zum 31. März 2009.

Überblick über das erste Quartal 2009

Britische Aktien:

An den Aktienmärkten fiel das letzte Quartal gemischt aus. Im Februar wurden neue Tiefstände markiert, bevor es dank verbesserter Wirtschaftsdaten gegen Ende des Quartals zu einer Erholung kam. Im Vergleich zum Gesamtmarkt schnitten vor allem zyklische Aktien gut ab. Dieser Trend war am ausgeprägtesten im April, als Mid- und Smallcap-Indizes, die besonders viele Zykliker enthalten, bedeutende Kursanstiege verzeichneten.

Britische Immobilien:

Die Immobilienpreise sind im ersten Quartal weiter gefallen. So verlor der IPD-Index im Verlauf des Quartals 7,1% an Wert. In den Prime-Märkten ist kein weiterer Renditeanstieg zu erwarten, wengleich fallende Mietertragswerte nach wie vor Grund zur Besorgnis geben. Die sekundären Märkte sind in beiden Punkten schwächer, was in einem Abschwung nicht ungewöhnlich ist. Für das Jahr 2009 erwarten wir einen Gesamtertrag aus den Immobilienmärkten von -17%, wovon der Großteil auf die erste Jahreshälfte entfallen dürfte.

Britische Anleihen:

Die Renditen von Staatsanleihen blieben in diesem Quartal mehr oder weniger unverändert, mit einer schwächeren Phase im Januar und einer stärkeren Performance im Februar. Anfang März hatte die Ankündigung quantitativer Lockerungsmaßnahmen einen positiven Effekt, der sich in den folgenden Wochen jedoch wieder abschwächte. Es ist wahrscheinlich, dass die Renditen der Gilts ohne Eingreifen der Bank of England bis zum Quartalsende sehr viel stärker gestiegen wären. Im Gegensatz dazu erlebten Unternehmensanleihen ein weiteres schwaches Quartal, da die schlechten Wirtschaftsnachrichten Sorgen um Ausfälle schürten. Gegen Ende der Periode begann sich das Umfeld zu verbessern – eine Entwicklung, die sich im zweiten Quartal fortsetzte.

Investitionsausblick

Angesichts des schwachen ersten Quartals, insbesondere in den exportabhängigen Volkswirtschaften (Japan und Deutschland), ist es gut möglich, dass 2009 das Jahr mit dem geringsten globalen Wirtschaftswachstum seit dem Zweiten Weltkrieg wird. Allerdings gibt es Anzeichen, dass die Talsohle in diesem Quartal durchschritten wird. Die Lagerbestände steigen bereits wieder, die Konjunktur in China hat sich erholt, und die geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen werden ihre volle Wirkung erst noch entfalten. Nach einer der schlimmsten Perioden für Handel und Konjunktur seit vielen Jahrzehnten erwarten wir für die zweite Jahreshälfte deutlich verbesserte Nachrichten aus der Wirtschaft. Das Ende der Rezession dürfte aber noch mehrere Monate auf sich warten lassen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Alexander Koslowski
Royal London Group
Marketing (Deutschland)



Anlage
1 Fonds-Informationsblatt zum 31. März 2009



The Royal London With Profits Fund Quarterly

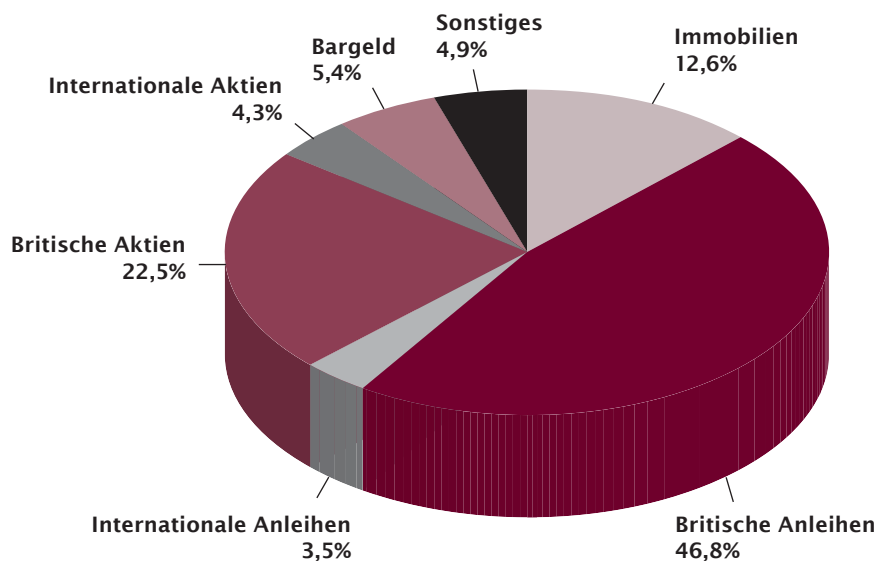
FONDS-INFORMATION ZUM 31. MÄRZ 2009

Der Fonds

Der *Royal London With Profits Fonds* ist zurzeit überwiegend in Aktien, Beteiligungen, Anleihen und Immobilien investiert. Diese Anlagen sind vorwiegend in Großbritannien aufgelegt oder haben dort ihren Standort. Sie sind darum in der Regel in Pfund Sterling gezeichnet.

Unsere Zielsetzung ist es, einen Ausgleich zwischen den Anlageklassen zu finden - somit wollen wir sicherstellen, dass wir die Leistungen erbringen können, auf die unsere Versicherungsnehmer Anspruch haben. Zum einem halten wir Anlagen mit niedrigem Risiko wie Anleihen und Bareinlagen und zum anderen solche mit höherem Risiko, wie Aktien und Immobilien. Auch wenn letztere eine stärkere Fluktuation im Wert ausweisen, so versprechen wir uns langfristig eine höhere Rendite von diesen Anlageklassen.

Anlageklassen





The Royal London With Profits Fund Quarterly

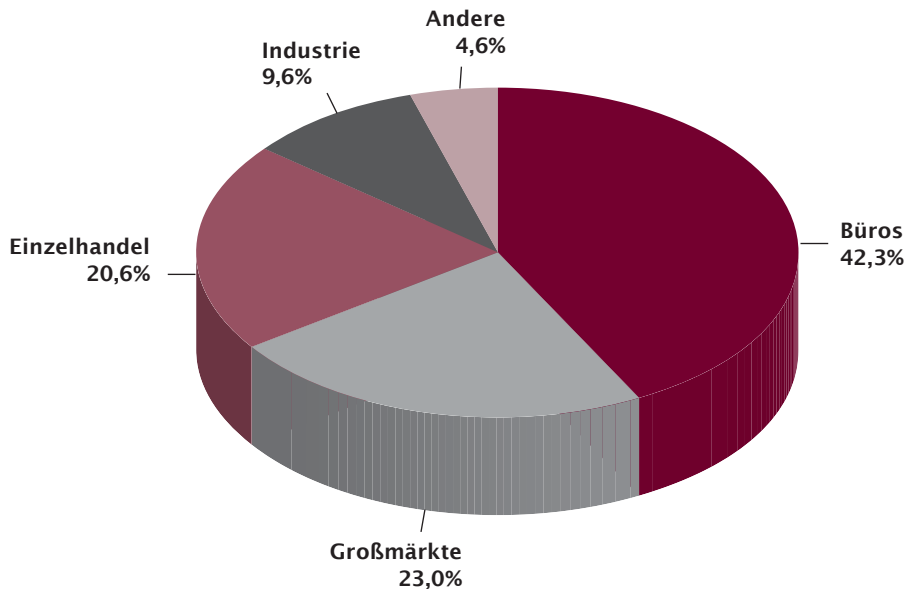
Der Fonds

| Beteiligung | % vom Gesamt-Fonds |
|--------------------------|--------------------|
| BP | 1.76% |
| Vodafone Group | 1.30% |
| GlaxoSmithKline | 1.17% |
| Royal Dutch Shell B | 0.97% |
| HSBC Holdings | 0.93% |
| Royal Dutch Shell A | 0.78% |
| AstraZeneca | 0.74% |
| BG Group | 0.73% |
| British American Tobacco | 0.68% |
| BHP | 0.59% |

Immobilien Top 5-Anlagen

| Immobilie | Wert in £ |
|------------------------------|------------|
| London, 80 Cheapside | 53,200,000 |
| Croydon, Whitgift Centre | 45,300,000 |
| Watford, Century Park | 44,820,000 |
| Shopping centres, Lend Lease | 44,000,000 |
| London, 43-48 Dover Street | 39,500,000 |

Immobilien nach Sektoren



Quelle: Royal London Asset Management, 31. März 2009. Obige Zahlen repräsentieren die ungefähre Aufteilung der Anlagewerte des Royal London Long Term Fund in Bezug auf sämtliche With-Profits-Anlagen (exklusive des Scottish Life Fonds und des PLAL With-Profits-Teilfonds).

